

# Rundschreiben

Nr. 03 | 2013

**Rück-  
sendung**  
„Aktualisierung der  
Mitgliederdaten“  
bis 31.12.2013

## Inhaltsverzeichnis

- Termine
- Weihnachtsgrüße
- Betriebsdaten / SEPA-Lastschriftverfahren
- MR-Lohnunternehmertag
- Rückblick MR-Fahrsicherheitstraining
- MR-Vortragsabende
- Berufskraftfahrerqualifikation
- MR-Frühstücksrunde
- MR-Fahrerwissen
- Neuer Futtermischwagen
- Mehrfachantrag / Agrardieselantrag
- Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften
- Neuer Pflug
- Rückblick MR-Feldtag
- Rückantworten

## Termine

- 16.12.2013 Bestelltermin Winterdiesel bis -30 °C
- 31.12.2013 Rücksendetermin „Aktualisierung Mitgliederdaten“
- 09.01.2014 MR-Vortragsabend im Brauereigasthof, Autenried
- 13.01.2014 MR-Vortragsabend im Gasthof Linde, Unterroth
- 15.01.2014 Anmeldeschluss Berufskraftfahrerqualifikation
- 21.01.2014 MR-Vortragsabend in Jungingers Scheune, Holzheim
- 23.01.2014 MR-Vortragsabend im Gasthof Adler, Balzhausen
- 14.02.2014 MR-Frühstücksrunde im Gasthof Linde, Deffingen
- 10.04.2014 MR-Fahrerwissen im Gasthof Adler, Wiesenbach

## Betriebsdaten / SEPA-Lastschriftverfahren

Wie Sie mit Sicherheit den Medien entnommen haben, wird der deutsche Zahlungsverkehr auf den europäischen Standard SEPA umgestellt.

Dieses Verfahren wird ab 01.02.2014 in Kraft treten und löst damit den nationalen Zahlungsverkehr ab. Die von Ihnen bereits erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt.

Für alle Entgelte, Beitragseinzüge und Zahlungsverpflichtungen aus überbetrieblicher Zusammenarbeit, sowie Lastschriften, die den Maschinenring Günzburg – Neu-Ulm e.V. betreffen, wird Ihr Lastschriftsmandat durch folgende Gläubiger-Identifikationsnummer gekennzeichnet:

**Maschinen- und Betriebshilfsring Günzburg – Neu-Ulm e.V.:**  
DE52ZZZ00000465603.

Für alle Zahlungsverpflichtungen aus Rechtsgeschäften mit den gewerblichen Tochterunternehmen des MR e.V., insbesondere der MR-Dienstleistungs GmbH Günzburg – Neu-Ulm und der FCB Günzburg GmbH & Co. KG, wird Ihr Lastschriftsmandat durch folgende Gläubiger Identifikationsnummer gekennzeichnet:

**MR-Dienstleistungs GmbH Günzburg – Neu-Ulm:**  
DE43ZZZ00001138945  
**FCB Günzburg GmbH & Co. KG:**  
DE80ZZZ00000657547

Aufgrund dieser Umstellung ist es wichtig, alle vorhandenen Mitgliederdaten auf den neuesten Stand zu bringen. Beiliegend erhalten Sie eine „Aktualisierung der Mitgliederdaten“. Wir bitten Sie, die eingedruckten Daten sorgfältig zu überprüfen und ggf. zu ergänzen oder zu ändern.

Sie erhalten mit dem Rundschreiben ein portofreies Rückkuvert. Die Aktualisierung der Mitgliederdaten muss bis 31.12.2013 unterschrieben und im Original an die MR-Geschäftsstelle zurückgesendet werden.

## Weihnachtsgrüße



Liebe Mitglieder,  
das Jahr 2013 neigt sich langsam dem Ende zu. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, ruhige und besinnliche Weihnachtstage und für das neue Jahr viel Glück und Erfolg.  
Für die gute Zusammenarbeit und das in uns gesetzte Vertrauen möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Mit den besten Grüßen

**Ihre Vorstandschaft & das Team der Maschinenring-Geschäftsstelle**

### Bitte beachten:

In der Zeit vom 24.12.2013 bis 06.01.2014 ist die MR-Geschäftsstelle geschlossen. Für Notfälle in der Betriebshilfe erreichen Sie uns unter 0160/3606420.

## MR-Lohnunternehmertag



Im Januar findet der traditionelle MR-Lohnunternehmertag im Agrarbildungszentrum in Landsberg am Lech statt. Alle Lohnunternehmer der schwäbischen Maschinenringe sind eingeladen, mit Gleichgesinnten Erfahrungen auszutauschen und neues Wissen aufzutanken.

Wir haben wieder ein interessantes Vortragsprogramm zusammengestellt, das Ihnen helfen kann, den eigenen Betrieb zu optimieren und weiterzuentwickeln.

Falls auch Sie Interesse an einer Teilnahme haben, senden Sie bitte die beiliegende Rückantwort per Fax oder E-Mail an uns zurück. Das Programm und alle weiteren Informationen wird Ihnen zugesandt.

## Rückblick MR-Fahrsicherheitstraining

In einer Pilotveranstaltung wurde am 02.05.2013 auf der Start- und Landebahn des ehemaligen Bundeswehrstandorts Leipheim das erste MR-Fahrsicherheitstraining für Schlepper im Ringgebiet durchgeführt.

Die theoretische Programmeinführung wurde von Herrn Paysen vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DRV) in praxisbezogener Darstellung vorgenommen.

Hier wurde deutlich, dass heute ein landwirtschaftlicher Schlepper kein Kraftfahrzeug im bekannten Sinne ist, sondern ein hoch technisiertes, kostenintensives Gerät.

Diese Geräte können und dürfen nur von gut geschulten und fortgebildeten sowie verantwortungsbewussten Fahrern und Fahrerinnen in Betrieb genommen werden.

Die landwirtschaftlichen Züge sind aufgrund der Erfordernisse immer größer, breiter, schwerer und auch schneller geworden. Herr Boy Paysen ist als Trainer seit Jahren in Verkehrssicherheitsprogrammen des DVR tätig und gab neue wichtige Tipps zur Gefahrenerkennung, sowie Verhaltensweisen zu deren Abwehr. Zu den praktischen Übungen gehörten unter anderem Bremsvorgänge, Abbiegevorgänge, das Einhalten ausreichender Sicherheitsabstände, sowie Verhaltensweisen im Begegnungsverkehr mit schwächeren Verkehrsteilnehmern wie Radfahrern, Reitern und Fußgängern.

Der Fuhrpark wurde von den Firmen EVG Erkheim, Landtechnik Biechle und Claas Württemberg zur Verfügung gestellt. Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren und den Landtechnikhändlern.

Nach der Abschlussrunde waren sich alle Teilnehmer darüber einig, dass Sie wichtige Anregungen für die Praxis mitnehmen konnten und dass solch ein Fahrsicherheitstraining regelmäßig stattfinden sollte.

Wenn auch Sie Interesse an einem Fahrsicherheitstraining haben, dann melden Sie sich bitte in der MR-Geschäftsstelle.





## MR-Vortragsabende

### Aus MR-Stammtisch wird MR-Vortragsabend.

Dazu möchten wir Sie wieder ganz herzlich einladen. Nutzen auch Sie die Gelegenheit, sich mit uns und Berufskollegen zu treffen und Ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen.

Thema: **Neuheiten Agritechnika**  
Termin: 09.01.2014  
Ort: Brauereigasthof Autenried  
Referent: Franz Helmle, Landmaschinenschule Triesdorf

Thema: **Landwirtschaftlicher oder gewerblicher Transport – was gibt es zu beachten?**  
Termin: 13.01.2014  
Ort: Gasthof Linde in Unterroth  
Referent: Martin Gehring,  
Kuratorium Bayerischer Maschinenringe

Thema : **Strip Till Verfahren – Chancen und Risiken**  
Termin: 21.01.2014  
Ort: Jungingers Scheune in Holzheim bei Neu-Ulm  
Referent: Franz Helmle, Landmaschinenschule Triesdorf

Thema : **Gülleausbringung der Zukunft – 2014 bis ...**  
Termin: 23.01.2014  
Ort: Gasthof Adler in Balzhausen  
Referent: Franz Helmle, Landmaschinenschule Triesdorf

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20:00 Uhr.  
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

## Berufskraftfahrerqualifikation

Die Berufskraftfahrerqualifikation ist nach wie vor in aller Munde. Wann benötigt der Fahrer diese?

Das Gesetz sagt: „...bei Fahrten im Güterkraft- oder Personenverkehr zu gewerblichen Zwecken auf öffentlichen Straßen mit Kraftfahrzeugen, für die eine Fahrerlaubnis der Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D oder DE erforderlich ist.“

Personen im Besitz der Klasse 2 bzw. CE, die ihren Führerschein vor dem 09.09.2009 erhalten haben, benötigen die Qualifikation bis zum 10.09.2014.

Der Schulungsumfang beträgt insgesamt 35 Stunden und ist auf 5 Module verteilt. Der Maschinenring bietet Ihnen die Möglichkeit, diese Grundqualifikation an zwei verschiedenen Schulungsorten zu einem günstigen Preis zu erwerben.

### Termine Schulungsort Günzburg:

Jeweils von 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr.

Sa. 15.02.2014 Modul 1 Eco-Training  
Sa. 22.02.2014 Modul 2 Vorschriften Güterverkehr  
Sa. 01.03.2014 Modul 3 Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit  
Sa. 08.03.2014 Modul 4 Schaltstelle Fahrer  
Sa. 15.03.2014 Modul 5 Ladungssicherung

### Termine Schulungsort 86514 Ustersbach

Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr.

Sa. 25.01.2014 Modul 1 Eco-Training  
Sa. 08.02.2014 Modul 2 Vorschriften Güterverkehr  
Sa. 22.02.2014 Modul 3 Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit  
Sa. 08.03.2014 Modul 4 Schaltstelle Fahrer  
Sa. 22.03.2014 Modul 5 Ladungssicherung

**Kosten: Je Modul 59,00 € (steuerfrei)**

Eine verbindliche Anmeldung, durch beiliegendes Anmeldeformular, ist bis zum 15.01.2014 erforderlich. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Blaschke unter Tel. 08223 9697-15 zur Verfügung.

## MR-Frühstücksrunde



Auch 2014 laden wir wieder alle Frauen unserer Mitgliedsbetriebe ganz herzlich zur 4. MR-Frühstücksrunde

**am Freitag, den 14.02.2014  
in den Landgasthof Linde  
in Deffingen bei Günzburg ein.**

Die Veranstaltung beginnt um 09:00 Uhr und endet um ca. 11:30 Uhr. Wir beginnen mit dem leckeren Frühstücksbuffet und freuen uns dann gemeinsam auf den Vortrag von Frau Elke Pelz-Thaller.

Die Mental & Persönlichkeitstrainerin ist selbst Bäuerin und hält einen Vortrag zum Thema „Eigheirad“. Auf den meisten landwirtschaftlichen Betrieben wird immer noch generationenübergreifend gearbeitet. Nicht immer ist es einfach, die unterschiedlichen Meinungen unter einen Hut zu bringen. Daraus entsteht nicht selten eine nicht ganz einfache Lebens- und Arbeitssituation für alle Beteiligten.

In einem ungewöhnlich ehrlichen und humorvollen Vortrag zeigt die Referentin Wege und Lösungen auf, wie es funktionieren kann, auf einem landwirtschaftlichen Betrieb mit Freude und gegenseitigem Respekt das Leben zu meistern.

Wir freuen uns darauf, Sie in der MR-Frühstücksrunde zum Erfahrungsaustausch und Plausch in der Runde wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.

Zur besseren Planung der Veranstaltung bitten wir Sie um Anmeldung mit der in der Anlage beigefügten Rückantwort bis 31.01.2014.

## MR-Fahrerwissen

Änderungen bei Überbreiten und Fahrzeuglängen, neue verkehrsrechtliche Erlasse und Änderungen, Führerscheine, Pflicht einer Berufskraftfahrerqualifikation...

Die Vorschriften und Auflagen im Straßenverkehrsrecht werden immer undurchsichtiger. Auch 2014 gibt es viele Änderungen. Bringen Sie sich und Ihren Betrieb auf den neuesten Stand.

**Die Veranstaltung findet  
am Donnerstag, den 10.04.2014, um 20:00 Uhr,  
im Gasthof Adler in Wiesenbach statt.**

Als Referent konnten wir wieder Herrn Martin Gehring vom Kuratorium Bayerischer Maschinenringe gewinnen.

## Mehrfachantrag / Agrardieselantrag

Wir unterstützen Sie auch 2014 bei der Antragstellung online. Wenn Sie Interesse haben, tragen Sie bitte auf dem Rückmeldebogen des AELF den Maschinenring als Dienstleister ein. Zusätzlich bitten wir um eine kurze Rückmeldung über die beiliegende Rückantwort.

Die Unterlagen für den Agrardieselantrag werden – wie die letzten Jahre – nicht mehr von den Hauptzollämtern verschickt. Sie erhalten die Antragsformulare im Internet unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de) oder in Ihrer MR-Geschäftsstelle.

Gerne sind wir Ihnen auch bei der Antragstellung des Agrardieselantrags behilflich.

Für Fragen steht Ihnen Frau Blaschke unter Tel. 08223/9697-15 gerne zur Verfügung.

## Neuer Futtermischwagen

Die Futtermischwagen GbR Breienthal hat in einen neuen selbstfahrenden Futtermischwagen von Siloking investiert, und damit leistungsstarke Fütterungstechnik für Ihre Betriebe zur überbetrieblichen Arbeiterledigung angeschafft. Die Übergabe des selbstfahrenden Futtermischwagens fand am 20.11.2013 in der BayWa Krumbach statt.

Wir wünschen den Mitgliedern der Gemeinschaft viel Freude mit Ihrer neuen Technik.

### Interesse an den Vorteilen einer Gemeinschaft?

Wir unterstützen Sie bei der Planung, Gründung und Abwicklung Ihrer Maschinengemeinschaft.

### Nutzen sie unsere langjährige Erfahrung

Für Fragen steht Ihnen Frau Blaschke unter 08223/9697-15 zur Verfügung.



v.l. Theo Walder von der Firma Siloking, Max Rittler, Markus Spaun, Georg Lecheler, Reinhold Adä, Gesellschafter der Futtermischwagen GbR Breienthal, MR-Geschäftsführer Harald Plersch, Robert Mändle, Werkstattleiter BayWa Krumbach

## Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften

Für viele eine erfreuliche Nachricht: Zum 01. August 2013 trat die bereits zuvor angekündigte Änderung zur Straßenverkehrszulassungsordnung in Kraft! Damit konnten einige Details, die teilweise bereits seit langer Zeit regelmäßig für Diskussionen und Unmut sorgten, bereinigt werden.

### Konkret bedeutet dies: Bereifung und damit zusammenhängende Außenbreite 3,00 Meter bei lof-Fahrzeugen

Der bereits bekannte Vorschlag zur Anpassung der 35. AusnahmeVO zur StVZO an den Stand der Technik wird in die Formulierung der Verordnung aufgenommen. Bei land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen und ihren Anhängern darf die Breite bis zu 3,00 Metern betragen, wenn sich die Abweichung zum normalen Maß von 2,55 Metern dadurch ergibt, dass Breitreifen, Zwillings- bzw. Doppelbereifung oder Gleisketten zum Einsatz kommen.

Jetzt sind Breitreifen zulässig, die bei einer Referenzgeschwindigkeit von 10km/h die für das Erreichen der jeweils zulässigen Achslast erforderlichen Reifentragfähigkeit bei einem Innendruck von nicht mehr als 1,5 bar besitzen.

Gerade in den Regionen, wo regelmäßig bei Kontrollen durch die Behörden auch der Reifennendruck Gegenstand der Prüfung war, kann durch diese Ergänzung der AusnahmeVO moderne und bodenschonende Reifentechnik verwendet werden.

### Gesamtzuglänge 18,75 Meter

Die maximal zulässige Zuglänge bei lof-Zugmaschinen mit Anhängern darf künftig bis zu 18,75 Meter statt bisher 18,00 Meter betragen. Aber Vorsicht: Dies gilt nicht für land- oder forstwirtschaftliche selbstfahrende Arbeitsmaschinen, z.B. Mähdrescher mit Schneidwerkswagen!

### Warnwesten

Ab dem 01.07.2014 müssen auch auf lof-Zugmaschinen Warnwesten mitgeführt werden. Dies soll der Verbesserung der Verkehrssicherheit bei Pannen und Unfällen dienen.

### Martin Gehring, Kuratorium bayerischer Maschinenringe

## Neuer Pflug

Die Maschinengemeinschaft Neu-Ulm hat im Raum Weißenhorn einen 4-Schar-Pflug von Lemken stationiert. Dieser steht zum Verleih zur Verfügung. Bei Bedarf melden Sie sich bitte in der MR-Geschäftsstelle. Zusätzlich möchte die Gemeinschaft noch einen 5-Schar-Volldrehpflug anschaffen.

Wenn Sie Interesse an der Nutzung eines 4- oder 5-Schar-Pfluges haben, senden Sie bitte die beiliegende Rückantwort zurück oder melden sich in der MR-Geschäftsstelle.



## Rückblick MR-Feldtag

Der Maschinenring Günzburg – Neu-Ulm e.V. veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem AELF Krumbach und der Landmaschinenschule Triesdorf einen großen Feldtag zum Thema „Von der Maisstoppelbearbeitung bis zur Ansaat“.

Der Betrieb von Stefan Schweigart in Holzheim bot mit seinen angrenzenden Stoppelackerflächen den passenden Rahmen. Eingangs erläuterten der stellvertretende MR-Vorsitzende Stefan Schweigart und Amtsleiter Georg Stark, wie wichtig die Bearbeitung von Maisstoppelflächen gerade im Hinblick auf den Zünsler- und Fusariumbefall ist.

Dr. Markus Demmel von der Lfl Bayern, referierte über die „Verfahren und Techniken zur Zerkleinerung von Maisstroh und Stoppeln“ und erläuterte dabei Möglichkeiten und Kosten.

Die praktische Maschinenvorführung wurde von Franz Helmler von der Landmaschinenschule Triesdorf moderiert.

Vorgeführt wurden acht verschiedene Techniken zur Bearbeitung der Maisstoppeln – von der Mulchkombination über Schlegelmulcher und Sichelmulcher bis hin zur Zünslerwalze.

Im Anschluss kamen verschiedene Bodenbearbeitungstechniken wie Scheibeneggen, Grubber und Pflüge zum Einsatz.

Die Ansaat von Weizen wurde mit verschiedenen Saatkombinationen und Direktsägeräten demonstriert.

Angrenzend an die Technikvorführung bot auch die Maschinenausstellung eine passende Gelegenheit, sich über die Angebote der Lohnunternehmer und Landtechnikhändler zu informieren.

Mit einem Anbauversuch von Zwischenfrüchten stellte Wasserberaterin Anita Högenauer die Bedeutung und Wirkung des Zwischenfruchtanbaus für den Schutz und die Fruchtbarkeit der Böden heraus.

Nach der Vorführung sorgte die „Schützenkapelle Holzheim“ für gute Stimmung bei Essen und Trinken. Die Stoppelparty des Jungen Ring rundete die Veranstaltung abends ab.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei allen Ausstellern, Teilnehmern, Referenten und insbesondere bei der Familie Schweigart für die Bereitstellung Ihres Hofes und die tatkräftige Unterstützung recht herzlich bedanken.

Sie alle haben dazu beigetragen wieder einen interessanten und anspruchsvollen Feldtag auf die Beine zu stellen. Auf die weitere Zusammenarbeit freuen wir uns schon heute.





## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:  
Leonhard Ost, Harald Plersch

Anschrift:  
Maschinen- und Betriebshilfsring Günzburg – Neu-Ulm e.V.  
Poststraße 1, 89335 Ichenhausen  
Telefon 08223/9697-0, Telefax 08223/9697-98



# Rückantwort

Nr. 03 | 2013

Bitte per Fax an 08223 9697-98 zurücksenden.

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

## MR-Lohnunternehmertag

Ja, ich möchte am MR-Lohnunternehmertag am 16.01.2014 teilnehmen und melde \_\_\_\_\_ Personen an.

Anmeldung bis zum **23.12.2013**.

## MR-Frühstücksrunde

Ja, ich möchte an der MR-Frühstücksrunde teilnehmen und melde \_\_\_\_\_ Personen an.

Anmeldung bis zum **31.01.2014**

## Berufskraftfahrerqualifikation

Ja, ich melde mich für die Teilnahme an den Fortbildungen zur Berufskraftfahrerqualifikation für folgende Module an:

Anmeldung bis zum **15.01.2014**.

### Schulungsort Günzburg:

- Sa. 15.02.14 Modul 1
- Sa. 22.02.14 Modul 2
- Sa. 01.03.14 Modul 3
- Sa. 08.03.14 Modul 4
- Sa. 15.03.14 Modul 5

### Schulungsort Ustersbach:

- Sa. 25.01.14 Modul 1
- Sa. 08.02.14 Modul 2
- Sa. 22.02.14 Modul 3
- Sa. 08.03.14 Modul 4
- Sa. 22.03.14 Modul 5

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



# Rückantwort

Nr. 03 | 2013

Bitte per Fax an 08223 9697-98 zurücksenden.

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

## Abfrage Pflug

Ja, ich habe Interesse an der Nutzung eines

- 4-Schar-Pflugs
- 5-Schar-Pflugs

Geschätzte Einsatzfläche ca. \_\_\_\_\_ Hektar

## Abfrage Mietschlepper

Ja, ich habe Interesse an einem Mietschlepper

- |                   |   |   |                                     |  |
|-------------------|---|---|-------------------------------------|--|
| Leistungsklasse   | <input type="checkbox"/> 100 PS         | <input type="checkbox"/> 150 PS         | <input type="checkbox"/> 170 PS     | <input type="checkbox"/> 200 PS                  |
| Zusatzausstattung | <input type="checkbox"/> Fronthydraulik | <input type="checkbox"/> Frontzapfwelle | <input type="checkbox"/> Frontlader | <input type="checkbox"/> Kugel f. Untenanhängung |

Geschätzte Betriebsstunden: ca. \_\_\_\_\_ Stunden.

Einsatzschwerpunkt in den Monaten: \_\_\_\_\_

## Mehrfachantrag online

Ja, ich möchte die Hilfestellung des MR zur Online-Antragstellung des Mehrfachantrages in Anspruch nehmen. Bitte nehmen sie mit mir zur Terminvereinbarung Kontakt auf.

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift



# In guten Händen.

Hand aufs Herz: Nach welchen Kriterien wählen Sie die Maissorte für Ihren Betrieb aus? Nach Reifezahl? Nach Nutzungsrichtung? Gut zu wissen, dass Sie bei KWS auf jeden Fall die passende Sorte für Ihren Betrieb finden. Wachsen Sie gemeinsam mit uns – denn bei uns sind Sie in guten Händen!

**Weitere Infos unter [www.kws.de/mais](http://www.kws.de/mais)**

**Ernst-Arthur Bommer**

Mobil: 01 72 / 5 67 50 64

E-Mail: [ernst-arthur.bommer@kws.com](mailto:ernst-arthur.bommer@kws.com)

**Zukunft säen**  
seit 1856

